

# STADT NORDEN

## Sitzungsvorlage

	Wahlperiode 2021 - 2026	Beschluss-Nr: <b>0261/2022/KSB</b>	Status öffentlich
<b><u>Tagesordnungspunkt:</u></b> Erneuerbare Energien in Wohngebäuden; 1. Vorstellung eines Praxisbeispiels für Neubauten 2. Vorstellung des Einsatzes Erneuerbaren Energien in Bestandgebäuden			
<b><u>Beratungsfolge:</u></b> 20.06.2022      Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss      öffentlich			
<b><u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u></b> Kracke, Irma		<b><u>Organisationseinheit:</u></b> Klimaschutzbeauftragte	

### Beschlussvorschlag:

Ausschuss nimmt Kenntnis.

### Finanzen

Finanzielle Auswirkungen	Ja	<input type="checkbox"/>	Betrag: _____ €
	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>	
Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 2022 zur Verfügung	Ja	<input type="checkbox"/>	Haushaltsstelle: _____
	Nein	<input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Folgejahre	Ja	<input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein	<input type="checkbox"/>	
Folgekosten	Ja	<input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein	<input type="checkbox"/>	
Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt?	Ja	<input type="checkbox"/>	(welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein	<input type="checkbox"/>	

### Personal

Personelle Auswirkungen	Ja	<input type="checkbox"/>	_____
			(s. ggfls. auch Erläuterungen in der Sach- und Rechtslage)
	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>	

### Strategische Ziele

1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken, weil
2. Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen, weil
3. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt, weil
4. Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt, weil
5. Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte, weil
6. Wir stärken Norden als Mittelzentrum, weil
7. Wir unterstützen die Flüchtlingshilfe, weil
8. Wir fördern den Klimaschutz, weil
9. Wir fördern die Teilhabe von Menschen mit Behinderung in allen Bereichen der Stadt Norden, weil

(Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)

Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)

Andere Ziele:

### **Sach- und Rechtslage:**

Über ein Drittel der in Deutschland zur Verfügung stehenden Energie wird in Gebäuden verbraucht. Damit wir unsere Klimaschutzziele erreichen, müssen unsere Gebäude also entweder weniger Energie verbrauchen oder Energie nutzen, die keinen CO<sub>2</sub>-Ausstoß verursacht.

Um letzteres kümmert sich das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz, kurz EEWärmeG. Es schreibt vor, dass alle neu errichteten Häuser ihren Wärmebedarf zu einem gewissen Anteil aus erneuerbaren Energien decken müssen.

Welche erneuerbare Energie eingesetzt wird, können Hausbesitzer weitgehend selbst entscheiden. Besonders beliebt ist die Installation einer Solarthermieanlage oder der Einbau einer Wärmepumpe.

Auch im Bereich der Bestandsgebäude gewinnt zunehmend der Einsatz erneuerbarer Energien an Bedeutung. Doch wie werden bereits bestehende Wohngebäude klimaneutral? Mit Hilfe von Fachleuten ist dies gut machbar: Energetische Sanierungsmaßnahmen und Einsatz von Erneuerbare Energien können den Treibhausgasausstoß drastisch verringern und Energieeffizienz steigern.

Anhand von zwei Impulsvorträgen soll der Einsatz von Erneuerbare Energien in Wohngebäuden näher erläutert werden.

1. Vorstellung eines Praxisbeispiels für Neubauten von Herrn Christian Abrams
2. Vorstellung des Einsatzes Erneuerbaren Energien in Bestandgebäuden von Herrn Reno Janssen (Obermeister der Schornsteinfeger)